P53-010 Projekt 53: Außenbezirke und Speckgürtel: besser mit den Öffentlichen anbinden

Antragsteller*in: Christoph Steinig (KV Steglitz-Zehlendorf und AG Mobilität 2028)

Änderungsantrag zu P53

Von Zeile 9 bis 14 löschen:
vom Karower Kreuz über Springpfuhl zum Grünauer Kreuz mit weiterer Anbindung zum Flughafen BER realisieren. ~~Auch die Wissenschaftsstandorte Buch und Adlershof können so wesentlich besser angebunden werden. Eine besondere Bedeutung hat diese Strecke für die Anbindung des Flughafen BER in Schönefeld mit den Berliner Ostbezirken, aber auch für den Berliner Norden und das angrenzende Brandenburger Umland.~~ Der Wiederaufbau stillgelegter Bahnstrecken wie die Heidekrautbahn oder die Kremmener Bahn soll den Pendler*innen aus dem Speckgürtel, aber

Begründung

Es gibt ernst zu nehmende Anzeichen, dass die im Dezember eröffnete Nahverkehrstangente aus Fahrgastsicht deutliche Vorteile gegenüber der hier dargestellten Variante besitzt. So verfügt sie aufgrund ihrer Trassenführung über Ostkreuz (Ringanschluss, Straßenbahnanschluss) und Schöneweide (wichtigster ÖPNV-Knotenpunkt im Süd-Osten) über deutlich günstigere Umsteigemöglichkeiten als die beschriebene Variante. Zudem führt sie im Unterschied zu dieser Trasse durch dicht bebautes Gebiet. Darüber hinaus wird der Wissenschaftsstandort Adlershof so erheblich besser angebunden.

Unterstützer*innen

LAG Mobilität; Matthias Dittmer (KV Pankow); Martin Lutz (KV Steglitz-Zehlendorf); Annabelle Wolfsturm (KV Tempelhof-Schöneberg); Frank Geraets (KV Pankow); Bernd Steinhoff (KV Steglitz-Zehlendorf); Joachim Schmitt (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)